

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 65 (2023)

Heft: 406

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGENDA

29. MÄRZ BIS 12. NOV

Weimar weiblich

Das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum zeigt ab März eine Ausstellung über Frauen und Geschlechtervielfalt im Kino der Moderne. «Weimar weiblich» behandelt die Arbeit von Frauen im Film in der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 und erforscht damit eine neue Perspektive zur deutschen Filmgeschichte.

MI 29.3. bis SO 12.11.
Deutsches Filminstitut
& Filmmuseum,
Frankfurt am Main
dff.film



14. APRIL BIS 3. JUNI

Kurze Filme, lange Nächte

Die Kurzfilmnacht ist wieder in der Deutschschweiz auf Tour. Kurzfilme aus aller Welt werden in den Blöcken «Birth», «C'est la vie» und «Party» präsentiert. Geschichten über Entstehungen und Wunder, über Höhen und Tiefen, Erzählungen für die Flucht aus dem Alltag. Angeführt wird mit dem Schweizer Block: die Highlights des lokalen Kurzfilmschaffens.

FR 14.4. bis SA 3.6.
kurzfilmnacht.ch



12. BIS 14. MAI

Filmbulletin Club mit Kino à discrédition

Zur Lancierung des Filmbulletin Club, des ersten hybriden Filmclubs der Schweiz, feiern wir ein Wochenende in den Arthouse-Kinos Le Paris & Piccadilly in Zürich. Das ganze Wochenende geniesst man am besten mit unserem Flatrate-Tarif: Für CHF 59.- gibt es «Kino à discrédition». Alle Vorstellungen des regulären Kinogramms des Wochenendes in den beiden Kinos sowie alle Spezialvorstellungen sind für diesen Preis inklusive. Ein erstes Highlight wartet am Freitag, 12. Mai: Die Schweizer Premiere von Christian Petzolds Roter Himmel in Anwesenheit des Regisseurs und mit der feierlichen, offiziellen Lancierung des Clubs. Und das Beste: Clubmitglieder kriegen ihr «Kino à discrédition»-Billet zur Mitgliedschaft geschenkt.

FR 12.5. bis SO 14.5.
Arthouse Le Paris
& Piccadilly, Zürich
Mehr Infos:
filmbulletin.ch/club
Tickets:
arthouse.ch

27. MAI BIS 4. JUNI

25 Jahre Videoex

Dieses Jahr gebührt dem Festival ein Jubiläumsjahr: Die Videoex wird 25. Über elf Tage laufen im Zürcher Kunstraum Walcheturm 160 Werke rund um den Experimentalfilm. Im Gastprogramm stehen die Städte Hongkong, Taipei und Singapur im Mittelpunkt. Schweizer Spezialgast ist Doris Schmid, Videokünstlerin und Expertin darin, die Wahrnehmung der Wirklichkeit umzukonstruieren.

SA 27.5. bis SO 4.6.
Kunstraum Walcheturm,
Zürich
videoex.ch

30. JUNI BIS 8. JULI

The Knights who say NIFFF!

Die 22. Ausgabe des NIFFF findet Ende Juni statt. Das etablierte Festival, gewidmet dem fantastischen Film. Ein grosses Spektrum, welches aber durch bedachte Programmation eine symbiotische Dynamik erreicht. Abgerundet wird das Programm mit dem digitalen Kunstschaften und dem asiatischen Kino, thematisiert werden Aktualität und Zukunftsvisionen.

FR 30.6. bis SA 8.7.
nifff.ch